

Frankfurt am Main

Stadtverwaltung setzt auf E-Autos

[09.02.2016] Anfang Februar präsentierte die Stadt Frankfurt 35 Elektroautos, die in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt werden.

Im Rahmen einer Beschaffungsinitiative zur Nutzung von Elektrofahrzeugen in der Frankfurter Stadtverwaltung erhielten Dezernate, Ämter und städtische Gesellschaften der Mainmetropole einen Zuschuss, der die höheren Anschaffungskosten gegenüber herkömmlich betriebenen Fahrzeugen kompensiert. Wie die Stadt mitteilt, war das Interesse am Einsatz von Elektroautos so groß, dass die im Jahr 2015 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 Euro schnell ausgeschöpft waren und 35 Autos mit Verbrennungsmotor durch E-Autos verschiedener Anbieter ersetzt werden konnten. Anfang Februar präsentierte die Stadtverwaltung die Fahrzeuge auf dem Opernplatz. Genutzt werden sie in unterschiedlichen Bereichen. Das Ordnungsamt setzt die Fahrzeuge in der Lebensmittelkontrolle, die Stadtpolizei zur Verkehrssicherheitskontrolle und das Umweltamt für die Abfall- und Abwasserüberwachung ein. Der für Wirtschaft zuständige Stadtrat Markus Frank sagte: „Mit der Beschaffungsinitiative haben wir den Grundstein für einen zunehmenden Einsatz von Elektrofahrzeugen in der Stadtverwaltung gelegt. Dadurch geht die Stadt Frankfurt am Main mit gutem Beispiel voran und zeigt den Bürgern, dass die Elektromobilität heute zum Alltag gehört.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Frankfurt am Main